

Sehr geehrte Damen und Herren,

der aktuelle Newsletter des Nationalen Kontaktpunkt Österreichs im Europäischen Migrationsnetzwerk (EMN) informiert Sie kurz und übersichtlich über derzeitige Aktivitäten und Publikationen des EMN sowie nationale und europäische Entwicklungen im Bereich Asyl, Migration und Integration.

EMN Newsletter

Ausgabe 2/2019

Wien, am 25. Juni 2019

Aktuelle EMN Publikationen

EMN Länderbericht

Die EMN Länderberichte werden auf Grundlage einer festgelegten Studienvorlage verfasst, um die Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene zu ermöglichen.

◆ **Anwerbung und Standortbindung internationaler Studierender in Österreich**

Der Länderbericht untersucht rechtliche und politische Rahmenbedingungen sowie konkrete Maßnahmen der Anwerbung und Standortbindung internationaler Studierender in Österreich. Dabei wirft der Bericht unter anderem einen Blick auf die Implementierung der Richtlinie (EU) 2016/801, die auch auf eine Harmonisierung und Verbesserung der Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von drittstaatsangehörigen Studierenden und Forschenden abzielt. Dementsprechend werden Aufenthaltsmöglichkeiten für internationale AbsolventInnen und deren Arbeitsmarktintegration nach dem Studium in Österreich analysiert. Schließlich wird ein Blick auf transnationale Kooperationen im Hochschulsektor geworfen. Die untersuchte Zielgruppe sind Drittstaatsangehörige, denen eine Aufenthaltsberechtigung für Studienzwecke erteilt wurde oder die momentan ein Hochschulstudium absolvieren.

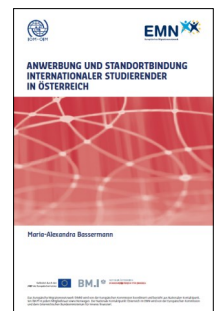
Download: [Länderbericht \(DE\)](#) | [Länderbericht \(EN\)](#) | [Zusammenfassung \(DE/EN\)](#)

◆ **International Schutzberechtigte, die in ihren Herkunftsstaat reisen: Herausforderungen, Politiken und Praktiken in Österreich**

Der Länderbericht befasst sich mit der Frage, ob in Österreich der Asyl- bzw. subsidiäre Schutzstatus aberkannt werden kann, wenn eine berechtigte Person in ihren Herkunftsstaat reist oder mit den Behörden des Herkunftsstaates Kontakt aufnimmt. Behandelt werden daher die genauen gesetzlichen Vorgaben, die einerseits die konkreten Aberkennungsvoraussetzungen, andererseits das konkrete Behördenvorgehen und die mit der Aberkennung verbundenen Konsequenzen regeln. Darüber hinaus werden im nationalen Bericht neben einem Fallbeispiel auch konkrete Beispiele der behördlichen Entscheidungspraxis zur Aberkennung des Schutzstatus sowie der Rechtsprechung dargestellt.

Download: [Länderbericht \(DE\)](#) | [Länderbericht \(EN\)](#) | [Zusammenfassung \(DE/EN\)](#)

Diese und andere gedruckte EMN Studien können kostenlos [hier](#) bestellt werden.



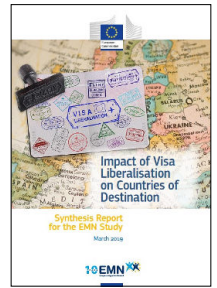
EMN Synthesebericht

Die EMN Syntheseberichte geben einen Überblick über die Studienergebnisse auf europäischer Ebene.

♦ Die Auswirkung der Visaliberalisierungen auf Zielländer

Der Synthesebericht bietet einen vergleichenden Überblick über die Erfahrungen der EMN Mitgliedstaaten mit Visa-Liberalisierungen in den Jahren 2007 bis 2017. Gleichzeitig werden dabei Herausforderungen und bewährte Praktiken unter den verschiedenen Mitgliedstaaten verglichen. Ein besonderer Fokus liegt dabei unter anderem auf Tourismus, regulärer Migration sowie bilateraler Kooperation.

Download: [Synthesebericht \(EN\)](#)



EMN Inform

Die EMN Informs sind Zusammenfassungen der EMN Syntheseberichte sowie aktueller Themen außerhalb der vorgesehenen Studien.

♦ Die Auswirkung der Visaliberalisierungen auf Zielländer

Download: [EMN Inform \(DE\)](#) | [EMN Inform \(EN\)](#)

EMN Jahrespolitikbericht 2018

Die EMN Jahrespolitikberichte bieten einen Überblick über Entwicklungen im Bereich Asyl und Migration in Österreich und auf EU-Ebene.

♦ Jahrespolitikbericht Österreich 2018

Eine der zentralen rechtlichen Entwicklungen war das Inkrafttreten des Fremdenrechtsänderungsgesetzes 2018. Dieses beinhaltet neben der Umsetzung der Forscher und Studenten-Richtlinie (2016/801) in nationales Recht vor allem zahlreiche Änderungen im Asylbereich. Das Thema der Migration dominierte den österreichischen Vorsitz im Rat der Europäischen Union in der zweiten Jahreshälfte 2018 und damit auch die Berichterstattung der Medien.

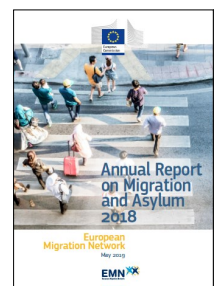
Download: [Länderbericht \(EN\)](#)



♦ EMN Jahresbericht zu Migration und Asyl 2018

Im Jahr 2018 gab es zahlreiche neue Entwicklungen in den Bereichen der regulären Migration und Mobilität, internationaler Schutz, unbegleitete Minderjährige und andere vulnerable Gruppen, Integration, Staatsbürgerschaft und Staatenlosigkeit, Visa und Schengen, irreguläre Migration, Schlepperei sowie Rückkehr. Der Bericht fasst die Ergebnisse sowohl auf EU-Ebene als auch auf Ebene der EMN Mitgliedstaaten zusammen.

Download: [EMN Jahresbericht \(EN\)](#)



EMN Bulletin

Die EMN Bulletins informieren über aktuelle nationale und europäische Entwicklungen in den Bereichen Migration, Asyl und Integration.

♦ EMN Bulletin Nr. 26/2019 (Jänner bis März 2019)

Download: [EMN Bulletin \(EN\)](#)

Vorschau

- ♦ **EMN Länderbericht: Zuwanderungsmöglichkeiten für Start-ups und innovative UnternehmerInnen nach Österreich** (voraussichtlicher Erscheinungstermin: August 2019)
- ♦ **EMN Länderbericht: Überblick über nationale Schutzstatus in Österreich** (voraussichtlicher Erscheinungstermin: September 2019)

Veranstaltungen

EU Migration Talks

Die neue Veranstaltungsreihe „EU Migration Talks“ des Nationalen Kontaktpunkt Österreichs im EMN bietet auf Basis der Erkenntnisse aktueller EMN Studien einen Rahmen, um migrationsbezogene Themen zu diskutieren. Anlässlich der Veröffentlichung der [EMN Studie „Anwerbung und Standortbindung internationaler Studierender in Österreich“](#) wurde am 12. Juni 2019 zu einer Diskussion mit jenen ExpertInnen geladen, die zum nationalen Bericht dieser Studie beigetragen haben. Neben der europäischen Gesamtsituation wurde die Lage in Deutschland, den Niederlanden und Österreich verglichen.



Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

EMN Terminvorschau



Der Nationale Kontaktpunkt Deutschland veranstaltet eine Konferenz zum Thema *„Communicating as Public Authorities in the Migration Context: Potential and Good Practice“*.

26. Juni 2019, Berlin, Deutschland

Weitere Informationen über die Veranstaltung finden Sie [hier](#).



Der Nationale Kontaktpunkt Slowakei veranstaltet das „7th EMN Educational Seminar on Migration: Impacts and Opportunities of International Migration“.

20.-22. August 2019, Bratislava, Slowakei

Weitere Informationen über die Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Weitere Veranstaltungen in unserem Netzwerk finden Sie [hier](#).

Allgemeine Informationen

Europäisches Migrationsnetzwerk

Das EMN wurde im Jahr 2003 von der Europäischen Kommission im Auftrag des Europäischen Rates eingerichtet, um dem Bedarf eines regelmäßigen Austausches von verlässlichen Informationen im Migrations- und Asylbereich auf europäischer Ebene nachzukommen. 2018 ist nun das zehnte operationale Jahr auf Grundlage der Ratsentscheidung 2008/381/EG, welche die Rechtsgrundlage des EMN bildet.

Das Netzwerk besteht aus der Europäischen Kommission, einem Steuerungsgremium, zwei Dienstleistern und 28 Nationalen Kontaktpunkten in den EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen.

Ziele des Europäischen Migrationsnetzwerkes

Ziel des EMN ist es, europäische Gemeinschaftsorgane, nationale Institutionen und Behörden sowie die breite Öffentlichkeit mit aktuellen, objektiven und vergleichbaren Daten und Informationen über Migration und Asyl zu versorgen. Dadurch sollen politische Entscheidungsprozesse innerhalb der Europäischen Union unterstützt werden und der aktuelle Diskurs zu Migration und Asyl versachlicht werden.

Weiterführende Informationen zum EMN sowie seinen Arbeitsergebnissen sind auf der [EMN-Homepage](#) der Europäischen Kommission erhältlich.

Rückfragehinweis:

**Nationaler Kontaktpunkt Österreich
im Europäischen Migrationsnetzwerk**
IOM Landesbüro für Österreich, Nibelungengasse 13/4, 1010 Wien
Tel: +43 1 585 33 10
emnaustria@iom.int | www.emn.at

